

Entsorgung von Biomüll und Gartenabfällen

im Landkreis Weilheim-Schongau



Entsorgung von Biomüll und Gartenabfällen

Die organischen oder kompostierbaren Abfälle stellen noch vor Hausmüll und Altpapier die größte Abfallfraktion in unserem Landkreis: Rund 19.000 Tonnen Gartenabfälle und Biomüll aus der kommunalen Biotonne fallen jährlich an und werden zu Kompost verarbeitet, der als Dünger wieder eingesetzt werden kann.

Wir geben Ihnen hier einen Überblick über die Entsorgungsmöglichkeiten und möchten Ihnen auch Hinweise zur richtigen Abfalltrennung und zum Umgang mit der Biotonne geben, damit insbesondere die Erfassung der organischen Abfälle aus dem Haushalt (Küchenabfälle) angenehm und sauber bleibt.

1. Entsorgung von Biomüll

Organische Küchenabfälle und Gartenabfälle können über die Biotonne entsorgt werden, die das ganze Jahr im 14-täglichen Turnus entleert wird. Sie ist in den Größen 80, 120 und 240 Liter verfügbar, wobei eine gemeinschaftliche Nutzung möglich ist. Wenn Sie alle Ihre organischen Abfälle selbst kompostieren möchten, können Sie auf die Biotonne verzichten und sich die Biotonnengebühr einsparen. Wir möchten so die Eigenkompostierung fördern.

Was gehört in die Biotonne ?

Die Biotonne darf nur mit organischen Küchen- und Gartenabfällen befüllt werden, z. B.: Kaffeesatz, Teesud, Brot-, Obst-, Gemüse- und Essensreste (nur aus privaten Haushalten!), Wurst, Käse, Pflanzenreste, Papiertaschentücher, Küchenkrepppapier, Papierservietten und Holzschliffverpackungen (z. B. Eierkartons). Tageszeitungen und Papiertüten sind sehr gut geeignet, um die Abfälle einzuwickeln und die Feuchtigkeit aufzusaugen.

Das gehört nicht hinein: Q-Tipps (Ohrenstäbchen), Windeln, Watte und andere Hygiene-Abfälle aus dem Bad, Kleintierstreu (Katzenstreu, Vogelsand etc.), Asche, Straßenkehrriech (auch nicht mit Laub vermischt), Plastik (z. B. Müllbeutel), „kompostierbare“ Plastikbeutel, Dosen, Batterien.



Tipps für den Umgang mit der Biotonne

Die Biotonne bzw. ihr Inhalt erfordert das ganze Jahr eine sorgfältige Sammlung. Im Sommer können sich Maden entwickeln oder Gerüche entstehen. Im Winter wird die Entleerung der Biotonnen erschwert oder gar teilweise unmöglich, weil der Biomüll in der Tonne festfriert. Ein paar einfache Maßnahmen können jedoch schon Abhilfe schaffen und den Umgang mit der Biotonne erleichtern und angenehmer gestalten.

Grundsätzlich gilt es dafür zu sorgen, dass die Feuchtigkeit aufgesaugt wird und der Biomüll in der Biotonne möglichst trocken lagert.

- ✓ Wickeln Sie Essensreste oder Obst- und Gemüsereste in **Papier oder Zeitungspapier** ein (bitte nur Tageszeitungen, keine Illustrierte). Abfälle wie Fleisch-, Wurst oder Fischreste sollten Sie besonders gut einwickeln oder erst am Entleerungstag in die Tonne geben. Papiertüten, die im Handel erhältlich sind oder benutzte Papiertaschentücher, -servietten, Küchenkrepppapier oder Eierkartons tragen ebenfalls dazu bei, Feuchtigkeit aufzusaugen.
- ✓ Legen Sie den Boden Ihrer Biotonne und Ihres Vorsortiergefäßes mit Zeitungspapier oder Pappe aus.
- ✓ Küchenabfälle sollten möglichst abwechselnd mit Grüngut aus dem Garten in die Biotonne geworfen werden. Der Biomüll sollte nicht zusammengedrückt werden, da sonst Fäulnisprozesse entstehen. Es kommt dann zu Gerüchen und Madenbefall.
- ✓ Stellen Sie die Biotonne nach Möglichkeit **im Sommer an einen schattigen Platz**.
- ✓ Halten Sie den **Deckel der Biotonne geschlossen**, damit keine Fliegen an den Biomüll gelangen. Aus den abgelegten Eiern entwickeln sich sonst Maden.
- ✓ **Waschen Sie die Biotonne** nach der Entleerung **mit Wasser aus**.
- ✓ Eingestreutes Sägemehl oder handelsübliche **Gesteinsmehle** können helfen, Feuchtigkeit zu binden und dem Madenbefall vorzubeugen. Bitte kein Desinfektionsmittel oder Brandkalk verwenden!
- ✓ Geben Sie bitte **keine Flüssigkeiten** in die Biotonne.
- ✓ Geben Sie **keine Plastiktüten** (Müllbeutel) oder sonstiges Kunststoffmaterial in die Biotonne. Plastik verrottet nicht in der kurzen Zeit und beeinträchtigt die Kompostqualität. Die Müllabfuhr entleert keine Biotonnen, in denen sich Plastik oder andere Störstoffe befinden. Bitte verwenden Sie auch **keine „kompostierbaren“ Plastikbeutel**, die im Handel erhältlich sind. Für sie gilt das Gleiche wie für normale Plastiktüten, und diese Tüten zersetzen sich nicht vollständig und nicht schnell genug.



Bei Fragen oder Problemen stehen Ihnen die Abfallberater der EVA GmbH zur Verfügung:

Claudia Knopp: Tel.: 08868/1801-80 Fax: -50 Email: claudia.knopp@eva-abfallentsorgung.de
Wilhelm Westenrieder: Tel.: 0881/40 80 3 Fax: 0881/8281 Email: wilhelm.westenrieder@eva-abfallentsorgung.de

- ✓ Im Winter sollte die Biotonne an einem **frostsicheren Standort** stehen.
- ✓ Sollte der Biomüll im Winter an der Tonnenwand mal festgefroren sein, können Sie ihn lösen, indem Sie mit einem Stecken oder Spaten in der Biotonne stochern. Bitte beachten Sie: Sie sind für die Entleerbarkeit der Biotonne verantwortlich, nicht der Abfuhrunternehmer! Wir bitten um Verständnis, dass die Abfuhrunternehmer in diesen Fällen nicht nachfahren! Das wäre oft schon zeitlich nicht zu schaffen. Aber es gibt Abhilfe:
- ✓ Konnte Ihre Biotonne im Winter nicht vollständig geleert werden, weil der Biomüll festgefroren war, so dürfen Sie bei der nächsten Abfuhr ausnahmsweise einen Karton oder einen Sack aus Papier mit Biomüll zur Biotonne dazu stellen. Die Abfuhrunternehmer nehmen die Sachen mit.

„Helfer“ für die Biotonne

Im Handel werden verschiedene Produkte angeboten, die unangenehme Begleiterscheinungen bei der Bioabfallsammlung mildern sollen. Die Palette reicht von Papiersäcken über kompostierbare Plastikbeutel und Gesteinsmehle bis hin zu speziellen Deckeln mit Biofilter für die Biotonne. Welche Vor- und Nachteile haben diese Produkte?

Biotüten aus Papier haben den Vorteil, dass sie samt Biomüll in die Biotonne geworfen werden können. Das Papier saugt die Feuchtigkeit auf und verhindert die Entstehung von Gerüchen und Maden. Den gleichen Zweck erfüllt übrigens auch sehr gut eine alte Tageszeitung.

Hilfreich ist auch die Verwendung von **Gesteinsmehl**, das den Biomüll austrocknet.

Auf gar keinen Fall sollten Sie **Müllbeutel aus Plastik oder kompostierbare Plastiktüten** für den Biomüll verwenden. Sie verrotten nicht in der kurzen Zeit und beeinträchtigen den Kompost. Die „kompostierbaren“ Plastiktüten lassen sich auch kaum von normalen Plastiktüten unterscheiden. Daher besteht die Gefahr, dass die Biotonne wegen „falscher“ Befüllung ungeleert stehen bleibt.

Biofilter-Deckel enthalten in einem Hohlraum organisches Material, das wie ein Biofilter Geruchsstoffe filtern soll. Versuche haben jedoch ergeben, dass diese Deckel nicht dauerhaft wirken und daher langfristig kaum Vorteile bieten. Im Gegenteil: Es bildet sich mehr Kondenswasser in der Biotonne, was die Entwicklung von Gerüchen und Pilzbefall verstärken kann. Wir raten von den Deckeln noch aus einem weiteren Grund ab: Bei der Montage könnten Sie die Tonne beschädigen, die dem Abfuhrunternehmer gehört. Und Sie verlieren Ihre gültige Gebührenmarke, so dass Ihre Biotonne dann möglicherweise nicht mehr geleert wird.

2. Entsorgung von Gartenabfällen

Entsorgung an den Recyclinghöfen

An den Recyclinghöfen, im AEZ Erbenschwang, an den Grüngutsammelstellen sowie am Kompostplatz der Oberland Kommunalien in Pähl können Gartenabfälle und Grüngut entsorgt werden. Adressen und Öffnungszeiten aller Einrichtungen sind auf der folgenden Seite aufgeführt.



Die Anlieferung von Gartenabfällen in einer Kleinmenge bis 100 kg ist einmal am Tag je Anlieferer kostenlos. Die Entsorgung größerer Mengen ist komplett kostenpflichtig (Es wird grundsätzlich nur nach der tatsächlichen Anliefermenge und nicht je Abfallerzeuger abgerechnet).

Bei Anlieferungsmengen zwischen 100 kg und 300 kg werden allerdings reduzierte Staffelpreise (nur bei Barzahlung) angeboten, die praktisch eine „Freimenge“ von 100 kg gegenüber dem eigentlichen Tonnagepreis enthalten.

Anlieferpreise Gartenabfälle in €	brutto	netto	Einheit	Erläuterungen
Gartenabfälle	63,07	53,00	Tonne	
bis 100 kg	0,00			1 Anlieferung pro Tag
reduzierter Staffelpreis bis 140 kg	2,00			Die Staffelpreise sollen bar bezahlt werden! Bei Rechnungsstellung unter 50 € erhebt die EVA GmbH eine Bearbeitungspauschale von 2,50 € zzgl. MWSt..
reduzierter Staffelpreis bis 180 kg	4,00			
reduzierter Staffelpreis bis 220 kg	6,00			
reduzierter Staffelpreis bis 260 kg	8,00			
reduzierter Staffelpreis bis 300 kg	10,00			

In den **Grüngutsammelstellen Bernried, Peiting und Steingaden** werden grundsätzlich nur Kleinmengen bis maximal 1 Kubikmeter je Anlieferer und Tag kostenlos angenommen. Größere Gartenabfallmengen, Wurzelstöcke, Fallobst oder dickere Äste (Durchmesser > 15 cm) sowie wiederholte Anlieferungen werden hier abgewiesen.

Die Annahmebedingungen für den **Kompostplatz Pähl** sind bei den Öffnungszeiten erläutert.



Bei Fragen oder Problemen stehen Ihnen die Abfallberater der EVA GmbH zur Verfügung:

Claudia Knopp: Tel.: 08868/1801-80 Fax: -50 Email: claudia.knopp@eva-abfallentsorgung.de
 Wilhelm Westenrieder: Tel.: 0881/40 80 3 Fax: 0881/8281 Email: wilhelm.westenrieder@eva-abfallentsorgung.de

Gartenabfallsammlung im Herbst

Einmal jährlich wird im **Oktober/November** landkreisweit eine Gartenabfallsammlung angeboten, bei der bis zu drei Kubikmeter Gartenabfälle pro Grundstück kostenlos abgeholt werden. Die genauen Termine sind auf den Abfuhrkalendern eingetragen. Sollte Ihr Grüngut versehentlich vergessen werden, rufen Sie bitte umgehend bei der Abfallberatung der EVA GmbH (s. Fußzeile) an, damit die Abholung nachgeholt werden kann. Beachten Sie zur Durchführung der Sammlung diese Hinweise:

- ✓ Die Gartenabfälle müssen **bis 7.00 Uhr gut sichtbar** bereitgestellt sein.
- ✓ Sie sind möglichst **vor dem eigenen Grundstück** bereitzustellen – bilden Sie keine Sammelhaufen.
- ✓ Je Grundstück werden **maximal 3 Kubikmeter** Gartenabfälle mitgenommen.
- ✓ Loses Material (z.B. Laub) muss in Säcken aus Papier oder in Kartons bereitgestellt werden.
- ✓ Verwenden Sie auf keinen Fall Plastiksäcke; sie werden nicht mitgenommen und auch nicht entleert.
- ✓ Äste und Zweige müssen mit Stricken zu Bündeln zusammengefasst werden.
- ✓ Die Äste dürfen maximal 15 cm dick sein und die Länge der Bündel darf 2 m nicht überschreiten.
- ✓ Das Gewicht der Säcke oder der Bündel darf höchstens 25 kg betragen.
- ✓ Bioabfälle, (Geranien)Erden oder loses Material werden nicht mitgenommen.



Entsorgungseinrichtungen der EVA GmbH

Abfallentsorgungszentrum (AEZ) Erbenschwang

Mit Recyclinghof

An der Kreuzstraße 100, 86980 Ingenried
(an der B 472, ca. 6 km westlich von Schongau)
Tel. 08868 / 1801-40 (Nebenstelle Waagehaus)

Mo - Fr: 8.30 – 17.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr nur der Recyclinghof

Recyclinghof Weilheim

Mit ganzjähriger Schadstoffannahme

Leprosenweg 24, 82362 Weilheim
(Gewerbegebiet Paradeis), Tel. 0881 / 5255

Montag: geschlossen
Di - Do: 8.30 – 12.00 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 8.30 – 12.00 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr

Recyclinghof Peißenberg

Am Holzgarten 16 (BHS-Gelände), 82380 Peißenberg
Tel. 08803 / 5926

Dienstag: 8.30 – 12.00 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag: 8.30 – 12.00 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 8.30 – 12.00 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr

Recyclinghof Penzberg

alte Deponie Schönmühl, 82377 Penzberg
(von Penzberg --> Bichl fahren), Tel. 08856 / 7100

Montag: 8.30 – 12.00 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 – 12.00 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 8.30 – 12.00 13.00 – 16.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr

Grüngut-Sammelstelle Antdorf / Iffeldorf

im Kieswerk Iffeldorf, Steinbach 5, 82393 Iffeldorf
Tel. 08856-2600 von Frühjahr bis Herbst

Mo- Fr 7.00 – 12.00 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr

Grüngut-Sammelstelle Bernried

Am Neuland 16 (Bauhof Gemeinde), 82347 Bernried
Kostenlose Annahme von Gartenabfällen bis
maximal 1 cbm je Anlieferer und Tag!

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr von Frühjahr
Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr bis Herbst

Grüngut-Sammelstelle Peiting

Untereggstraße (alte Kiesgrube), 86971 Peiting
Kostenlose Annahme von Gartenabfällen bis
maximal 1 cbm je Anlieferer und Tag!

Freitag: 15.00 – 17.30 Uhr von Frühjahr
Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr bis Herbst

Grüngut-Sammelstelle Steingaden

Krummbachstr. 11 (Bauhof Gmde.), 86989 Steingaden
Kostenlose Annahme von Gartenabfällen bis
maximal 1 cbm je Anlieferer und Tag!

Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr von Frühjahr
Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr bis Herbst

Kompostplatz Pähl nur Grüngutannahme

(Betreiber: Oberland Kommundienste AG, Peiting)
zwischen Pähl und Raisting, Tel. 08808 / 923376

Mo - Fr: 7.30 – 12.00 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr

Für private und kommunale Anlieferer aus WM-SOG:
Anlieferungen... ..bis 1,0 m³ pro Tag: 0,00 €,
...bis 1,5 m³ : 2,50 €, ...bis 2,0 m³ : 5,00 €,
...bis 2,5 m³ : 7,50 €, ...bis 3,0 m³ : 10,00 €.



Bei Fragen oder Problemen stehen Ihnen die Abfallberater der EVA GmbH zur Verfügung:

Claudia Knopp: Tel.: 08868/1801-80 Fax: -50 Email: claudia.knopp@eva-abfallentsorgung.de
Wilhelm Westenrieder: Tel.: 0881/40 80 3 Fax: 0881/8281 Email: wilhelm.westenrieder@eva-abfallentsorgung.de